



ZDF · 55100 Mainz

Hauptabteilung
Personal
TB Grundsatz, Soziales
und Arbeitszeit

SiT
Fachabteilung Suchtprävention
Frau Nora Staeger
Feldstr. 1
65719 Hochheim

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefon Durchwahl

Datum

Mainz, 19.07.2007

Referenzschreiben zur Vorstellung der Theatergruppe RequiSit für die Auszubildenden im ZDF am 15. Juni 2007

Im Rahmen der ZDF - Gesundheitstage 2007, die in diesem Jahr die Suchtprävention zum Schwerpunkt hatten, waren alle Auszubildenden des Hauses eingeladen, eine Vorstellung der Theatergruppe RequiSit zu besuchen.

Das Ziel dieser besonderen Theaterveranstaltung, bei der alle Akteure, mit Ausnahme der Leiterin der Gruppe, die gravierenden Folgen eines drogenabhängigen Lebens aus eigener Erfahrung kennen, ist es, Jugendliche zu gewinnen, sich mit dem Thema Sucht auseinander zu setzen, sie zu sensibilisieren und eigenes Konsumverhalten zu reflektieren.

Es werden hierbei allerdings weder Aufklärungsschriften verteilt, noch Vorträge über die gesundheitlichen und sozialen Folgen und Gefahren gehalten.

Zuerst einmal ist reines Improvisationstheater angesagt! Mit viel Elan, Witz und absolut spontan werden Begriffe, die aus dem Publikum zugerufen werden, in Spiel umgesetzt. Hierbei entstehen pantomimische Szenen, Dialoge, Ratespiele; es wird gesungen, gereimt, gestorben und wieder auferstanden – kurz gesagt, das pralle Leben spielt sich auf der Bühne ab.

Ausdrucksstark und überzeugend und vor allem sehr witzig wird umgesetzt, was immer dem Publikum einfällt, wodurch schnell ein intensiver Kontakt zwischen den Schauspielern und den Jugendlichen entsteht.

Drogenthemen werden während des Theaters überhaupt nicht angesprochen und darauf weisen die Schauspieler auch gleich zu Beginn der Veranstaltung hin.

Im Anschluss an die Vorstellung gehen die Schauspieler mit den Auszubildenden in Gruppen und hier nehmen die Jugendlichen die Gelegenheit wahr, Fragen zu den Lebenswegen der ehemals Abhängigen, zu deren Erfahrungen mit Sucht und auch zu deren Wegen aus der Sucht heraus zu stellen.

Diese offenen und teilweise sehr intensiven Gesprächsrunden, die von den Schauspielern mit den Auszubildenden und getrennt davon auch mit Ausbildern durchgeführt werden, bieten einen besonderen Einblick in das Thema Drogen und Sucht.

Die Kombination aus gut gemachtem Improvisationstheater und intensiven Gesprächen mit ehemals Betroffenen ist eine innovative und äußerst gelungene Möglichkeit, Jugendliche für eine Auseinandersetzung mit dieser Thematik zu gewinnen und eigene Denkprozesse anzuregen.

Diese unkonventionelle Form der Suchtprävention traf bei den Jugendlichen auf ausnahmslos positive Resonanz.

Ein hohes Lob und ein herzlicher Dank an alle Akteure der Theatergruppe RequiSit!

Ihre


Christine Alfs

Leiterin des Teilbereichs
Grundsatz, Soziales und Arbeitszeit
der HA Personal des ZDF